

D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Tätigkeitsbericht 2019 **D64 e.V.**

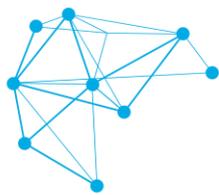
D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

D64 Jahresbericht 2019

D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V. verzeichnet für das Jahr 2019 – wie auch in den Vorjahren – eine sehr erfreuliche Vereinsentwicklung. Die Aktivitäten des Vereins wurden deutlich ausgebaut und die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich ein weiteres Jahr in Folge.

Aufgrund des konstant hohen Vereinswachstums stand 2019 im Zeichen der Professionalisierung der Vereinsarbeit und der (digitalen) Beteiligungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für seine Mitglieder in ganz Deutschland. Inhaltlich lag insbesondere in der ersten Jahreshälfte ein großer Fokus auf der Informationskampagne zur europäischen Urheberrechtsreform. In der zweiten Jahreshälfte veröffentlichte der Verein zwei Diskussionspapiere, die in einem ausführlichen vereinsinternen Erarbeitungsprozess entstanden sind. Daneben wurden vielerlei weitere Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert. Das Jahr war ein arbeitsintensives für den Verein aber auch eines in dem der Verein sich sichtlich etabliert und weiterentwickelt hat.

Dieser Bericht informiert über die Entwicklungen und Aktivitäten im Jahr 2019. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit.

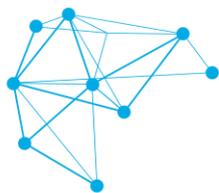
Der Vorstand von D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V.

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



1 Kurzvorstellung D64

Vereinszweck

Seit 2011 existiert der gemeinnützige Verein „D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt“. Vereinszweck ist die substanzielle Unterstützung der öffentlichen Debatte um die gesellschaftliche Veränderung durch das Internet, insbesondere im Hinblick auf die politische Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Vor diesem Hintergrund tritt D64 für eine höhere Wahrnehmung digitalpolitischer Themen in informierter Öffentlichkeit und Gesellschaft ein.

Der Vereinszweck wird vor allem verwirklicht durch:

- Durchführung und Förderung von volks- und meinungsbildenden Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Workshops, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden zu relevanten netzpolitischen Fragen und gesellschaftlichen Auswirkungen
- Organisation und Mitwirkung an sonstigen Veranstaltungen, Tagungen, Workshops und Gesprächsrunden, die die Debatte über die gesellschafts- und demokratieverändernde Wirkung des Internets fördern
- Förderung wissenschaftlicher Erforschung gesellschaftlicher Entwicklungen in Form eigener Studien, Untersuchungen, Thesen und anderer geeigneter Mittel sowie durch die Organisation von Studiengruppen zu netzpolitischen und gesellschaftlichen Themen und zeitnahe Bereitstellung/Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion.
- Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

Mitglieder und Gremien

Zum Jahresende 2019 verzeichnet D64 genau 500 Mitglieder, ein Zuwachs von 25 Mitgliedern nach Kündigungen zum vergleichbaren Zeitpunkt im Vorjahr.

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2019 in Erfurt wurde der Vorstand entlastet. Zudem wurde von den Mitgliedern eine Satzungsänderung beschlossen, die die seit Gründung des Vereins in 2011 unveränderte Satzung in einigen Punkte anpasst. Neben sprachlichen Änderungen (u.a. waren Teile der Satzung noch im Futur geschrieben) wurden u.a. Regelungen zur Mitgliedschaft angepasst. So ist der Vereinsaustritt nun flexibler und mitgliederfreundlicher gestaltet (er was bisher nur zum Jahresende möglich, laut Neufassung nun zum Ende jeden Quartals), außerdem wurde die Vollmitgliedschaft auf natürliche Personen beschränkt und juristischen Personen nun lediglich unverändert die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft eingeräumt. Außerdem wurde der seit Vereinsgründung praktizierte Usus, dass Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r sich gleichberechtigt nach außen als „Co-Vorsitzende“ bezeichnen auch formell in die Satzung aufgenommen und die Geschlechterquote für den beratenden Beirat aufgehoben. Außerdem wurde die Vermögensbindung im Falle der Vereinsauflösung nunmehr nur an einen Zweck gebunden, aber nicht mehr an einen spezifischen Empfänger.

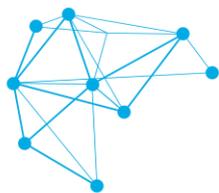
Neben der Vorstellung der Aktivitäten aus dem zurückliegenden Jahr wurden die Entwicklung der Finanzen und Mitgliederzahlen des Vereins dargelegt.

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

2 Aktivitäten im Geschäftsjahr 2019

Vereinsinterne Aktivitäten

Kooptierte Vorstandsmitglieder und Studentische Hilfskraft

Wie auf der Mitgliederversammlung 2018 angekündigt, wurde zum 01. Januar 2019 mit Fabian Masarwa erstmalig eine studentische Hilfskraft eingestellt, die 15h/Woche die Vorstands- und Vereinsarbeit begleitet und unterstützt. Das Konzept der Beschäftigung einer studentischen Hilfskraft hat sich als sinnvoll erwiesen und wurde auf der Mitgliederversammlung 2019 als positiv bewertet, da der stark operativ eingebundene Vorstand so in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zumindest teilweise entlastet werden kann.

Neben der Unterstützung durch die studentische Hilfskraft hat der Vorstand entschieden, im Jahr 2019 vier Vereinsmitglieder zu kooptieren, um dem gewachsenen Arbeitsaufwand gerecht zu werden. Diese vier kooptierten Mitglieder sind:

- Philipp Marten
- Alicia Sophie Hinon
- Pauline Kuss
- Lutz Mache

Aufgrund der Kooptierungen konnte der Vorstand seine Kapazitäten ausbauen und sieht dieses Modell als eine weitere sinnvolle Maßnahme zur Strukturierung und Stärkung der Vereinsarbeit.

Der Vorstand trifft sich einmal monatlich zu einer Videokonferenz und hat sich darüber hinaus im Jahr 2019 am 30. März zu einer Vorstandsklausur getroffen um die Jahresplanung in Verein und Vorstand weiter zu forcieren.

Strukturierung der inhaltlichen Arbeitsgruppen von D64

Die Arbeitsgruppen sind ein Herzstück der ehrenamtlichen Arbeit bei D64. Sie sind Treffpunkt, bieten Mitgliedern Raum für digitalpolitisches Engagement, vernetzen unsere bundesweit verteilten Mitglieder und erarbeiten maßgeblich die inhaltlichen Impulse, die D64 als Verein vertritt. Im Jahr 2019 wurden mit der AG E-Health und der AG Nachhaltigkeit zwei weitere Arbeitsgruppen gegründet. Um die AG-Arbeit weiter zu befähigen und einheitliche Prozesse zu schaffen, wurden im Jahr 2019 Arbeitsgrundlagen der AG-Arbeit, sowie Guidelines zur Veranstaltungsplanung und Erstellung von Diskussionspapieren vereinsintern veröffentlicht. Diese sollen die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtern. Gleichzeitig wurde jeder Arbeitsgruppe ein Vorstandsmitglied als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an die Seite gestellt. Mit diesen Schritten wurden weiter Grundlagen gesetzt um die AG-Arbeit von D64 zu stärken und auch kurzfristigere Absprachen zu ermöglichen.

Die Arbeitsgruppen haben sich in verschiedener Regelmäßigkeit sowohl über Videokonferenzen, als auch zu realen Treffen getroffen. Das im Jahr 2018 von Ehrenamtlichen programmierte und eingeführte "digitale Vereinsheim" erweist sich in der Mitgliederaktivierung und Koordinierung der Arbeitsgruppen als große Hilfe.

Folgende Arbeitsgruppen existieren innerhalb von D64 (Stand Dezember 2019):

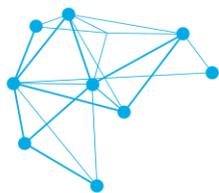
- AG Bildung (koordiniert durch Aileen Moeck und Dejan Mihajlovic)
- AG Startup-Förderung (koordiniert durch Verena Hubertz und Malte Behrmann)
- AG Künstliche Intelligenz (koordiniert durch Henrike Schlottmann und Jan Kuhlen)

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

- AG Datenschutz (koordiniert durch Bendix Sältz und Freiwillige vor)
- AG Public Money - Public Code / Open Source (koordiniert durch Erik Tuchtfeld)
- AG Digitale Demokratie (koordiniert durch René Bosch und Martin Erber)
- AG Blockchains / Vertrauen in verteilten Umgebungen (koordiniert durch Magnus Schückes und Freiwillige vor)
- AG Kreativwirtschaft (koordiniert durch Sebastian Steinbach und Johannes Kagerer)
- AG E-Health (koordiniert durch Elif Kücüktaş)
- AG Nachhaltigkeit (koordiniert durch Anne Schwarz und Oliver Freiherr von Haxthausen)

Regionalgruppen von D64

Ferner existieren bei D64 Regionalgruppen, um die Vernetzung und den inhaltlichen Austausch vor Ort über Stammtische und Veranstaltungen zu fördern und so auch die Vereinsziele von D64 dezentraler zu verankern. Vertreter verschiedener Regionen wurden auf der Superklausurtagung 2019 symbolisch mit einem Wimpel ausgestattet, um damit eine Verantwortlichkeit für die Organisation weiterer Stammtische in den Regionen anzunehmen. Bestehende Regionalgruppen sind zum Ende 2019 in:

- Rhein-Main
- Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen
- Berlin
- NRW
- Saarland
- Bayern
- Baden-Württemberg

Eine weitere Regionalgruppe ist für den Bereich "Nord" geplant und soll damit Mitglieder in den nördlichen Bundesländern der Bundesrepublik vernetzen. Der Berliner Stammtisch trifft sich regelmäßig an jedem ersten Mittwoch des Monats.

Jährliche Superklausurtagung

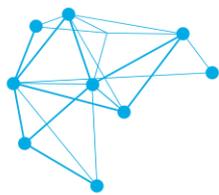
Am 26. und 27. Oktober fand die traditionelle zweitägige „Superklausurtagung“ zur Vernetzung und Begegnung der D64-Mitglieder statt. Sie steht den über 500 Mitgliedern des Vereins offen und bietet an zwei Tagen Diskussionen, Workshops und Vernetzung zu einer Reihe an digitalpolitischen Fragen an. Tagungsort war in diesem Jahr Erfurt. Rund 60 Mitglieder haben an der Superklausur teilgenommen. Zwei Informationsvorträge wurden von den Mitgliedern Valentina Kerst und Leonhard Dobusch geliefert. Während Valentina Kerst den anwesenden Mitgliedern einen Einblick in ihre Tätigkeit als Staatssekretärin in Thüringen gab und über die digitalpolitische Arbeit auf Landesebene berichtete, führte ZDF-Fernsehratsmitglied Leonhard Dobusch in die Arbeit des Fernsehrats und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen im Öffentlichen Rundfunk ein. Leonhard Dobusch ist der Vertreter des Internets im ZDF-Fernsehrat. D64 ist gemeinsam mit anderen

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Organisationen der digitalen Zivilgesellschaft vom Land Berlin qua Landesgesetz alle fünf Jahre dazu aufgerufen, gemeinsam dieses Mitglied des Rundfunkrats zu benennen.

Zur Erarbeitung eines Arbeitsprogramms für 2020 haben sich die Arbeitsgemeinschaften von D64 zu Workshops getroffen und gemeinsam die kommenden Themenschwerpunkte ausgearbeitet. Das Themenspektrum bildete dabei die Konstellation der Arbeitsgemeinschaften ab. In diesem Jahr stand zudem auch der Wissensaustausch unter den Mitgliedern im Vordergrund: In sogenannten Knowledge Pills haben einige Mitglieder ihr Praxiswissen aus der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und praktische Verfahren erläutert, die jedes Mitglied auch selbst anwenden kann – sei es die Organisation einer Veranstaltung oder einer Kampagne, der Schreibprozess für Positionspapiere oder die Mitwirkung an unserem Ticker.

Mitgliederbefragung

Um den Verein mit seiner konstant steigenden Mitgliederzahl zukunftsgerecht aufzustellen, hat der Vorstand 2019 erstmalig eine D64-Mitgliederbefragung durchgeführt. Ziel war, den Verein basierend auf den Erwartungen und Wünschen der Mitglieder für die nächsten Jahre auszurichten und entsprechend der Interessen der Mitglieder noch bessere Engagementangebote zu schaffen. Dieser Wunsch ist auch einem gewachsenen Verein geschuldet, in dem sich anders als vor ein paar Jahren nicht der überwiegende Anteil der Mitglieder persönlich kennt. 125 Mitglieder haben an der Befragung teilgenommen und damit dafür gesorgt, dass der Vorstand die Bedürfnisse und Wünsche der Mitglieder zukünftig noch passgenauer angehen kann. Die Ergebnisse der ersten Mitgliederbefragung wurden auf der Superklausur (s. oben) dem Verein vorgestellt.

Regelmäßige interne Vereinskommunikation – der Newsletter

In einem unregelmäßigen Abstand von rund 6 Wochen erhalten seit 2019 alle Mitglieder einen Newsletter über die vergangenen und aktuellen Aktivitäten von D64 vom Vorstand zugesendet. Damit soll auch den in der praktischen Vereinsarbeit weniger aktiven Mitgliedern ermöglicht werden, stets auf dem Laufenden zu sein.

3 WEITERE AKTIVITÄTEN

D64 setzt sich im Rahmen seiner Aktivitäten vor allem dafür ein, gesellschaftliche Entwicklungen durch die Digitalisierung umfassend zu beleuchten und die Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion zur Verfügung zu stellen. Dies wird im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Diskussionen) oder Publikationen vorgenommen.

Themenschwerpunkt Open Source

Ein Themenschwerpunkt im Jahr 2019 war die Thematik Open Source, allen voran in der Arbeit gleichnamigen D64-Arbeitsgruppe. In einem langen Erarbeitungsprozess wurde das Positionspapier "Fünf Gründe für Open-Source-Software" erarbeitet und schließlich im Sommer veröffentlicht.

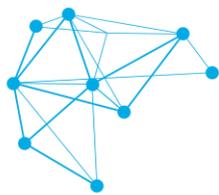
In diesem argumentiert D64 dafür, dass Offenheit und Transparenz demokratische Grundwerte sind, die durch die digitale Transformation einen neuen Stellenwert gewonnen haben und weist darauf hin, dass die lebendige Demokratie von dem Wissen und der Mündigkeit ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Essenziell ist dabei dem Ansinnen folgend auch die Verwendung von Software, die inzwischen in allen Bereichen der Gesellschaft, auch im Verhältnis von Staat zu Bürgerinnen und Bürgern von großer Bedeutung ist.

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Themenschwerpunkt Politische Kommunikation

Darüber hinaus wurde im Sommer 2019 ein Diskussionspapier zu politischer Kommunikation veröffentlicht, das über das Jahr hinweg in der Arbeitsgruppe "Digitale Demokratie" erarbeitet worden war. Dort wird festgestellt, dass im Jahr 2019 der digitale Raum der wichtigste Platz für politische Auseinandersetzungen ist, denn nirgendwo sonst wird so kontrovers und so leicht zugänglich gestritten wie im Netz und können so viele Menschen direkt erreicht werden. Dies bedeutet für viele in der politischen Kommunikation aktive Akteure (Parteien, NGOs etc.) immer noch ein Anpassungs- und Lernprozess.

Im Fokus der Arbeitsgruppe standen deshalb auch die Kehrseiten der digitalen Möglichkeiten, namentlich vor allem Falschmeldungen ("Fake News") und Hate Speech, Phänomene die langfristig das Potenzial haben der Demokratie zu schaden. Das Ergebnis der Überlegungen ist ein Impulspapier, das zeigen soll, wie eine bessere Debattenkultur durch das Handeln der Zivilgesellschaft, von Parteien und dem Gesetzgeber entstehen kann. Es soll eine Grundlage für eine breite, zivilgesellschaftliche und parteipolitische Diskussion bieten, wie wir unser Internet besser machen. Um zu konstruktiven auch politischen Auseinandersetzungen im Netz anzuregen wurden im Rahmen des Positionspapiers Vorschläge in drei Feldern erarbeitet: Das Ergreifen von Chancen in der Kommunikation, die Selbstverpflichtung von Parteien und politischen Organisationen und das Regulieren von unlauteren Praktiken und intransparenten Handlungen.

Digital-Thesen-Check zur Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 fand die Europawahl 2019 statt. D64 stellte zu diesem Anlass auf der Website <https://eudigital19.d-64.org/> einen "Digital-Thesen-Check" zur Verfügung, um der interessierten Öffentlichkeit ein Informationsangebot zu den digitalpolitischen Positionen der deutschen Parteien zu bieten. Damit wollte D64 auf das Defizit reagieren, dass gängige Angebote (wie der Wahl-O-Mat) zwar viele Themenbereiche abdecken, aber die Digitalpolitik oft nur oberflächlich behandeln.

D64 hat dazu den im Bundestag vertretenen Parteien (CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP und AfD) 28 Wahlprüfsteine zugesendet, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Digitalpolitik konkret vorzustellen. Die Antworten der Parteien wurden in einem Tool zusammengestellt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Neben den grundsätzlichen Positionierungen (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung) hatten die Parteien zusätzlich die Möglichkeit, ihre Position kurz zu erläutern oder auf entsprechende Stellen ihres Wahlprogramms zu verweisen. Alle angeschriebenen Parteien außer der AfD beteiligten sich am Thesen-Check, der rege Resonanz in den Medien und der digitalpolitisch interessierten Zivilgesellschaft fand.

Aktivitäten zur EU-Urheberrechtsreform

Die geplante EU-Urheberrechtsreform erregte im Frühjahr 2019 die Gemüter vieler digitalpolitischer und insbesondere vieler junger Menschen in ganz Europa. Die Ansicht bestand, dass die geplante EU-Urheberrechtsreform droht, Kreativität und den freien Austausch von Meinungen über das Internet massiv einzuschränken und zudem dem Innovationsstandort Europa zu schaden.

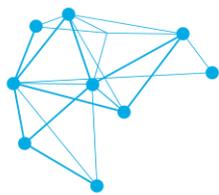
In einem überparteilichen Bündnis gemeinsam mit vielen weiteren Beteiligten hat D64 aus diesem Grund im 1. Quartal 2019 viel Zeit und Energie in das Informieren der Öffentlichkeit zu diesem Vorhaben investiert. Damit setzte D64 die 2018 begonnenen Aktivitäten zur kritischen Auseinandersetzung mit der Urheberrechtsreform fort. Unter anderem wurde gemeinsam mit anderen Akteuren am 23. März 2019 zu europaweiten Demonstrationen gegen die Reform aufgerufen, an denen sich D64-Mitglieder in zahlreichen Bundesländern

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

beteiligten. Neben klassischer Öffentlichkeitsarbeit startete D64 die Aktion 'BotBrief'. Damit wurde humoristisch der Vorwurf aufgegriffen, der Protest im Internet sei nur durch Roboter (bots) betrieben und stamme nicht von echten Menschen. Im Rahmen der Aktion konnten sich Interessierte auf einer eigens eingerichteten Website einen Brief zusammenstellen und diesen per Post eigenständig an die Europaabgeordneten senden. Mit dieser öffentlichkeitswirksamen Maßnahme hat D64 auch die analoge Debatte zu einem digitalen Vorhaben mitgestaltet.

Öffentlichkeitsarbeit

D64 begleitet die digitalpolitische Debatte kontinuierlich mittels Pressemitteilungen, Blogbeiträgen und über die eigenen Social Media-Kanäle (Facebook, Twitter und auch LinkedIn). Aufgrund der Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft konnten in 2019 hier deutlich mehr aktuelle Vorhaben kommentiert werden, so u.a. das Digitale-Versorgungs-Gesetz, der Referentenentwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität, die E-Evidence-Verordnung und der Digitalpakt Schule.

Der D64-Ticker

Schon seit Jahren erscheint am Morgen jedes Werktages der D64-Ticker. In ihm werden aktuelle digitalpolitische Entwicklungen eingeordnet und auch kommentiert. Für viele Leserinnen und Leser ist der D64-Ticker die optimale Orientierungshilfe, um einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu halten. Ferner werden in dem Ticker auf Veranstaltungen hingewiesen. Der Ticker wird von einer rein ehrenamtlichen, zwölfköpfigen Ticker-Redaktion geschrieben und erreicht täglich gut 3.000 Abonnenten. Er spiegelt die persönliche Meinung des Redaktionsmitglieds wider.

4 D64-VERANSTALTUNGEN

Wichtiges Instrument zur Förderung der Vereinszwecke sind insbesondere in Richtung der interessierten Öffentlichkeit gerichtete Veranstaltungsformate, in denen Positionen zu Debatten zu den Auswirkungen der Digitalisierung vorangetrieben werden können.

Neben den bereits erwähnten regelmäßig in ganz Deutschland stattfindenden Stammtischen und AG-Treffen fand auch 2019 der beliebte Neujahrsempfang statt, der die Aufmerksamkeit von mehr als 300 Gästen vor Ort und mehr als 7000 im Live-Stream erregte. Attraktiv war der Empfang insbesondere durch das hochkarätig besetzte Podium mit Anna Wohlfahrt, Julia Reda, MdEP und Tiemo Wölken, MdEP zum tagesaktuellen Thema EU-Urheberrechtsreform (s. oben).

Weitere externe D64-Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2019 waren:

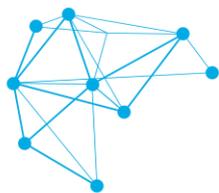
- 23. März 2019: Unterstützung und Teilnahme am Barcamp Digital Freiburg
- 23. März 2019: Teilnahme und Mitorganisation der "Rette dein Internet" Demonstrationen in ganz Deutschland
- 06. Mai 2019: Meetup der D64-Mitglieder auf der re:publica in Berlin
- 23. August 2019: Meetup der D64-Mitglieder auf der gamescom in Köln
- 28. August 2019: Female Footprints bei ProjectTogether
- 10. September 2019: Female Footprints bei Civey

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

- 19. Oktober 2019: Unterstützung und Teilnahme am Netzkulturfestival 2019
- 21. Oktober 2019: Female Footprints bei der MSLGROUP
- 19. November 2019: Roundtable-Diskussion @ Youtube
- 26. November 2019: Female Footprints bei ELINVAR
- 05. Dezember 2019: AG KI bei der Birds on Mars GmbH

5 D64 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Zur Finanzsituation wird auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 verwiesen, der der Finanzverwaltung auf elektronischem Wege zugeht.

Ergänzend folgende Zusammenfassung aus dem Kassenbericht 2019 (erstellt am 14.07.2019)

D64 finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und erhält keine weiteren institutionellen Zuwendungen. Für die Neujahrsempfänge werden traditionell Sponsoren gewonnen.

Kassenstand zum 01.01.2019 **47.186,94 €**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	48.567,50 €
Einnahmen aus Sponsoring & Spenden	10.113,28 €
Einnahmen aus Marketing & Veranstaltungen	535,67 €

Ausgaben

Bankgebühren	-348,28 €
Rücklastschriftgebühren	-119,20 €
Veranstaltungen	-32.961,57 €
Rechtsberatung / Notar / Gebühren	-217,20 €
Software / Hosting / Website / Mailchimp	-1.166,91 €
Werbemittel	-3.915,44 €
Bürobedarf / Porto	-457,97 €
Reisekosten	-3.273,89 €
Spenden / Eventsponsoring	-2.500,00 €
Personalkosten	-12.337,64 €

Kassenstand am 31.12.2019 **49.105,29 €**

ADRESSE

D 64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV